

Zukunftsallianz für Transformative Bildung

Future Alliance for Transformative Education

Mission Statement

Die Zukunftsallianz für Transformative Bildung / der ZukunftsPakt Transformatives Lernen ist eine Gemeinschaft von Vordenker:innen und Gestalter:innen in der europäischen Bildungslandschaft, die sich der Entwicklung, Umsetzung und Erforschung transformativer Lernkonzepte verschrieben haben.

Transformative Lernerfahrungen befähigen Studierende, komplexe Herausforderungen zu bewältigen und selbstbewusst und aktiv gestaltend mit einer ungewissen Zukunft umzugehen.

Transformative Bildungseinrichtungen entlassen ihre Absolvent:innen mit der Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion, dem Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit und der Kompetenz zum proaktiven Handeln in komplexen Situationen ins Leben. Sie legen so den Grundstein für lebenslanges Lernen, lebendige Beziehungen und sinnstiftende Arbeit in einer sich wandelnden Welt.

Durch offenen Austausch unter den Mitgliedern, politisches Engagement für flexible Rahmenbedingungen und gemeinsame Forschung zu evidenzbasierten Lernkonzepten wollen wir Bildungseinrichtungen in die Lage versetzen, transformatives Lernen zum Kern ihrer Bildungsangebote zu machen.

The Future Alliance for Transformative Education / the Future Pact Transformative Learning is a community of forward-thinking individuals and creators in the European educational landscape dedicated to the development, implementation, and research of transformative learning concepts.

Transformative learning experiences empower students to tackle complex challenges and confidently and actively shape an uncertain future. Transformative educational institutions send their graduates into the world with the ability for critical self-reflection, confidence in their self-efficacy, and the competence for proactive action in complex situations. This lays the foundation for lifelong learning, vibrant relationships, and meaningful work in a changing world.

Through open exchange among members, political engagement for flexible frameworks, and joint research on evidence-based learning concepts, we aim to enable educational institutions to make transformative learning the core of their educational offerings.

Unser Verständnis von Transformativem Lernen (Arbeitsdefinition)

Our Understanding of Transformative Learning (Working Definition)

Eine von unvorhersehbaren Krisen und Umbrüchen geprägte Welt stellt die Erwachsenenbildung vor neue Herausforderungen (WR 2022). Es ist notwendig, die Trias aus Fachwissenschaft, (Berufs-)Praxis und Persönlichkeitsentwicklung neu zu denken (Elsholz 2018) sowie Lehr- und Lernformen zu etablieren, in denen Studierende sich selbstbestimmt mit neuen Kontexten auseinandersetzen. Transformative Bildung ermöglicht genau dies, da sie nicht nur den fachlichen Wissenserwerb in den Fokus nimmt, sondern auch die Veränderungsprozesse der Lernenden in Bezug auf sich selbst und die Welt explizit adressiert (Koller 2018). Wir verstehen transformative Bildungsprozesse als Lernanlässe, die dazu führen, dass Lernende ihre Weltbilder, Werte und Handlungsweisen im Kontext von Problemlagen und Krisen reflektieren und so neue Ansätze zur Problemlösung komplexer Herausforderungen unserer Zeit entwickeln.

Dies ist von entscheidender Bedeutung, um Lösungen für die Schlüsselprobleme unserer Zeit zu entdecken und proaktiv mit Krisen und unbekannten Herausforderungen in einer ungewissen Zukunft umgehen zu können.

A world characterized by unpredictable crises and upheavals poses new challenges for adult education (WR 2022). It is necessary to rethink the triad of academic knowledge, (professional) practice, and personal development (Elsholz 2018) and establish teaching and learning forms in which students engage autonomously with new contexts. Transformative education enables this by focusing not only on the acquisition of subject-specific knowledge but also explicitly addressing the learners' transformation processes concerning themselves and the world (Koller 2018). We understand transformative educational processes as learning opportunities that lead learners to reflect on their worldviews, values, and actions in the context of problems and crises, thereby developing new approaches to solving the complex challenges of our time.

This is crucial to discovering solutions to the key problems of our time and proactively dealing with crises and unknown challenges in an uncertain future.

Ziele der Zukunftsallianz / *Goals of the Future Alliance*

1. Offener Austausch und lebendiges Voneinander-Lernen:

Die Zukunftsallianz bringt Bildungsakteure (Personen sowie Institutionen) zusammen, die bereits transformative Bildungsangebote gestalten oder dabei sind, diese zu entwickeln. Wir unterstützen Einzelpersonen und Gruppen von Bildungsakteuren in ihrer persönlichen Motivation, transformative Lernangebote, Module oder Studiengänge voranzubringen, indem wir einen vertrauensvollen Rahmen schaffen, in dem wir von- und miteinander lernen: Mit welchen Ansätzen können wir transformatives Lernen ermöglichen? Was funktioniert? Wo liegen didaktische, organisatorische oder regulatorische Herausforderungen? Welche Ideen treiben wir gemeinsam voran?

Open Exchange and Dynamic Peer Learning:

The Future Alliance brings together educational actors (individuals and institutions) who are already designing transformative educational offerings or are in the process of developing them. We support individuals and groups of educational actors in their personal motivation to advance transformative learning offerings, modules, or degree programs by creating a trusted environment where we learn from and with each other: What approaches can we take to enable transformative learning? What works? Where do didactic, organizational, or regulatory challenges lie? What ideas do we drive forward together?

2. Aktive Gestaltung der regulatorischen Rahmenbedingungen:

Viele Ansätze zur Gestaltung transformativer Lernerfahrungen, insbesondere an Hochschulen, bewegen sich entweder in einer regulatorischen Grauzone (es ist also unklar, ob sich der jeweilige Ansatz im Rahmen von geltenden Gesetzen und Verordnungen umsetzen lässt) oder klar außerhalb des regulatorischen Rahmens. Die damit einhergehende Unsicherheit behindert innovative Ansätze und verhindert ein dringend nötiges hohes Transformationstempo.

Die Zukunftsallianz sucht die aktive Auseinandersetzung mit Bildungspolitiker:innen und leitenden Mitarbeiter:innen von Ministerien auf Landes- und Bundesebene und schafft Räume für Begegnung und Austausch zwischen Verantwortlichen für die regulatorischen Rahmenbedingungen und den Mitgliedern des Netzwerks.

Ziel der politischen Arbeit ist die Einführung von Experimentierklauseln oder Innovationsparagrafen, die Bildungseinrichtungen die notwendigen Freiräume einräumen (und sie bestenfalls sogar explizit dazu auffordern, diese zu nutzen), um transformative Lernkonzepte und -umgebungen einzurichten und zu testen, auch wenn deren Durchführung gegen ansonsten bestehende Regulierungen verstößt.

Active Shaping of Regulatory Frameworks:

Many approaches to designing transformative learning experiences, especially in higher education, either operate in a regulatory gray area (where it is unclear whether the respective approach can be implemented within the framework of existing laws and regulations) or clearly outside the regulatory framework. The resulting uncertainty hinders innovative approaches and prevents the urgently needed rapid pace of transformation.

The Future Alliance seeks active engagement with education policymakers and senior ministry staff at state and federal levels, creating spaces for encounter and exchange between those responsible for the regulatory frameworks and network members. The goal of political work is to introduce experimental clauses or innovation paragraphs that provide educational institutions with the necessary freedoms (and ideally even explicitly

encourage them to use these) to set up and test transformative learning concepts and environments, even if their implementation contravenes existing regulations.

3. Lernforschung zur evidenzbasierten Weiterentwicklung von transformativem Lernen:

Wir sind überzeugt, dass eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit transformativer Bildung evidenzbasiert erfolgen muss. Die theoretische Grundlage ist gelegt (u. a. Mezirow 1997, Singer-Brodowski 2016, Koller 2018), nun muss die empirische Forschung zeigen, welche Wirkung unterschiedliche didaktische Ansätze auf das transformative Lernen haben. Wir setzen uns dafür ein, transformative Bildung ganzheitlich zu erforschen und wünschen uns einen breiten Einsatz unterschiedlicher Forschungsmethoden und -disziplinen – jenseits von Paradigmen und gängigen Vorannahmen der Lehr-Lernforschung.

Research for Evidence-Based Advancement of Transformative Learning:

We are convinced that a scientifically sound engagement with transformative education must be evidence-based. The theoretical foundation is laid (e.g., Mezirow 1997, Singer-Brodowski 2016, Koller 2018), now empirical research must show the impact different didactic approaches have on transformative learning. We advocate for researching transformative education holistically and wish to see a broad application of diverse research methods and disciplines – beyond paradigms and common assumptions of teaching and learning research.

Ausblick 2030 – Was wollen wir in fünf Jahren erreichen / Outlook 2030 – *What We Aim to Achieve in Five Years*

Ziel 1: Bis 2030 hat sich das Netzwerk zum Ziel gesetzt, 50 Prozent aller deutschen Hochschulen sowie weitere Bildungseinrichtungen als Mitglieder zu gewinnen. Damit einher geht das Ziel, dass 50 Prozent aller deutschen Hochschulen sich auf den Weg gemacht haben, transformative Lernkonzepte zumindest zu erproben und zu evaluieren.

Goal 1: *By 2030, the network aims to have 50% of all German universities and other educational institutions as members. This is accompanied by the goal that 50% of all German universities have embarked on the journey to at least test and evaluate transformative learning concepts.*

Ziel 2: In 50 Prozent aller deutschen Hochschulgesetze (oder zumindest den aktuell diskutierten Überarbeitungsentwürfen) findet sich eine Experimentierklausel oder ein Innovationsparagraph, der transformationswilligen Hochschulen rechtliche Sicherheit für die Umsetzung ihrer transformativen Lernkonzepte gibt.

Goal 2: *In 50% of all German higher education laws (or at least in currently discussed draft revisions), there is an experimental clause or innovation paragraph that provides legal certainty for transformation-willing universities to implement their transformative learning concepts.*

Ziel 3: Transformatives Lernen hat sich als Begriff im wissenschaftlichen Diskurs etabliert, was sich unter anderem an der Anzahl an Forschungsprojekten und dem Drittmittelvolumen erkennen lässt.

Goal 3: *Transformative learning has become established as a term in scientific discourse, which is reflected, among other things, in the number of research projects and third-party funding volume.*

Mit-Initiator:innen / Co-Initiators

Andrea Ostendorf,
Hochschule Ruhr
West

Christian Faubel,
Technische
Hochschule Köln

Dirk Nissing,
Hochschule Rhein-
Waal

Holger Angenent,
Hochschule Rhein-
Waal

Holger Müller,
Technische
Hochschule Köln

Janina Tasic,
Hochschule Ruhr
West

Jeremias Amstutz,
Fachhochschule
Nordwestschweiz

Joachim Friedhoff,
Hochschule Ruhr
West

Lutz Lorenz,
Hochschule für
Angewandte
Wissenschaften
Hamburg

Manuel Dolderer,
CODE University of
Applied Sciences

Raoul Klein,
Hochschule für
Angewandte
Wissenschaften
Hamburg

Rocco Custer,
Fachhochschule
Nordwestschweiz

Susanne Staude,
Hochschule Ruhr
West

Sylvia Schädlich,
Hochschule Ruhr
West

Thomas Weiler,
Hochschule Ruhr
West

Ulf Nürnberger,
Hochschule Ruhr
West

Anhang: Rechtsform, Organisation&Kommunikation, Namensfindung, Quellen / Appendix: Legal Form, Organization & Communication, Naming, Sources

Rechtsform

Die Initiator:innen sehen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Notwendigkeit für eine eigene Rechtsform.

Falls zukünftig eine Rechtsform notwendig sein wird, soll eine Form gewählt werden, die den notwendigen Handlungsrahmen einem möglichst niedrigen Verwaltungsaufwand verbindet, bspw. ein gemeinnütziger Verein.

Legal Form

The initiators currently see no need for a separate legal form. If a legal form becomes necessary in the future, a form should be chosen that combines the necessary framework for action with the lowest possible administrative burden, e.g., a non-profit association

Organisation & Kommunikation

Was	Frequenz	Wer	Wie	Zweck
i n t e r n				
Annual Summit	1x jährlich	alle Mitglieder & Gäste	Präsenz, wechselnde Standorte	siehe Anhang (wird ergänzt)
Quarterly Online Meeting	3x jährlich	alle Mitglieder & Gäste	Online	Austausch zu aktuellen Themen und Arbeitspaketen
Arbeitsgruppen	nach Bedarf; Statusbericht auf dem Summit	ausgewählte Mitglieder & Gäste	Arbeitsgruppen organisieren sich selbst	Bearbeitung eines klar definierten Arbeitsauftrags
Informelle Kommunikation	ständig	alle Mitglieder	Miro Board; Sciebo; Mattermost	Dokumentation & informeller Austausch
e x t e r n				
Homepage	ständig	?		Außenwirkung; Dokumentation der Aktivitäten & Erfolge (Daueraufgabe)
Wiki	ständig	?		Dokumentation von laufenden Projekten (Daueraufgabe)

Ideensammlung zur Namensfindung:

- Zukunftsallianz für Transformative Bildung
- European Alliance for Transformative Education
- ZukunftsPakt Transformatives Lernen
- Netzwerk für Transformative Bildung
- Arbeitsgemeinschaft Transformatives Lernen
- Initiative für Transformative Bildung
- Allianz für Transformative Bildung
- Transformative Learning Alliance
- Gemeinschaft für Transformative Bildung
- Transformative Education and Innovation Hub
- Transformative Education Hub
- Arbeitskreis für Transformative Bildung
- Transformative Education Partnership

Quellen / References

Elsholz, U. (2019): Hochschulbildung zwischen Fachwissenschaft, Praxisbezug und Persönlichkeitsentwicklung. In: Jenert, T./Reinmann, G./Schmohl, T. (Hrsg.) (2019): Hochschulbildungsforschung. Theoretische, methodologische und methodische Denkanstöße für die Hochschuldidaktik. Wiesbaden: Springer, S. 7-21.

Koller, H.-C. (2018): Bildung anders denken. Einführung in die Theorie transformativer Bildungsprozesse. 2. Aktualisierte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

Mezirow J. (1997): Transformative Erwachsenenbildung. Hohengehren: Schneide.

Singer-Brodowski M. (2016): Transformative Bildung durch transformatives Lernen. Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik 39, S. 13-17.

Wissenschaftsrat (2022): Empfehlungen für eine zukunftsfähige Ausgestaltung von Studium und Lehre.